

Einladung zu einem Kunst-Spaziergang Kunstführer legt erstmals den gesamten Bestand an Kunstwerken im öffentlichen Raum der Stadt Koblenz vor



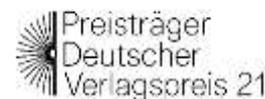
„Kunst im öffentlichen Raum“ stellt sich außerhalb der geschützten Existenz in Museen oder privaten Sammlungen jeden Tag wieder einer kritischen Öffentlichkeit. Unterschiedliche Geschmäcker, vor allem aber sich ändernde moralische Urteile, lassen die inhaltliche Aussage und den künstlerischen Wert der Arbeiten häufig in den Hintergrund treten. Der von Dieter Marcos verfasste und vom Kultur- und Schulverwaltungsamt der Stadt Koblenz herausgegebene Band **„Kunst im öffentlichen Raum der Stadt**

Koblenz“ (ET: 20.09.2021) dokumentiert erstmals den gesamten Bestand an Kunstwerken im öffentlichen Raum der Stadt Koblenz und ihrer Stadtteile. Über 250 Einzelwerke – Skulpturen, Wandarbeiten und Brunnenanlagen –, alle durch speziell für dieses Buch angefertigte Fotografien optisch aufbereitet, verdeutlichen die künstlerische Entwicklungen in der Stadt vom Ende des 18. Jahrhunderts bis heute.

Umfassende Informationen zu Standort, Künstler*innen, Entstehungszeit, Material und Dimension der Kunstwerke sowie kompakte Erläuterungen zu deren Entstehung ermöglichen eine Einordnung der Kunstwerke in den (kunst)historischen Zusammenhang. Stadtkarten dienen der Auffindung der exakten Position aller Kunstwerke. Die kompakten Künstler*innenbiografien schließlich machen diesen Kunstführer zu einem informativen und praktischen Handbuch. Aber der „öffentliche Raum“ ist in einer modernen, pluralistischen Gesellschaft keine Wohlfühloase, in der nur „schöne“ Kunst ihren Platz findet, sondern er ist auch Konfliktraum. Diskussionen um zeitgemäße oder überholte Kunstwerke sollen geführt werden. Das Buch möchte dazu beitragen, diese Diskussion angemessen auch in Zukunft weiterzuführen.

Dieter Marcos
Mit Fotografien von Isa Steinhäuser
Kunst im öffentlichen Raum der Stadt Koblenz
Kultur- und Schulverwaltungsamt der Stadt Koblenz (Hrsg.)
336 Seiten, 287 Abbildungen und 10 Karten
17 x 24 cm, Klappenbroschur
€ 25,00 (D) / € 25,70 (A)
ISBN: 978-3-96176-171-5

PRESSE
INFORMATION



Bei Rückfragen:

**Nünnerich-Asmus
Verlag & Media
GmbH**
Krämerstraße 25
55276 Oppenheim
Lea-Marie Rabe
06133-98990-33
presse@na-verlag.de

Der Autor

Dieter Marcos wurde an der Freiburger Albert-Ludwigs-Universität mit einer Dissertation über den Festungsbau des 19. Jahrhunderts als Beispiel für eine Architektur der Romantik promoviert. Nach einigen Jahren selbständiger Tätigkeit im Bereich der Denkmalpflege, wechselte er 2006 an das Koblenzer Mittelrhein-Museum, das er von 2010–2012 leitete, um anschließend als Direktor an das Sheikh Faisal bin Qassim al-Thani-Museum in Qatar zu wechseln.

Seit seiner Rückkehr nach Deutschland arbeitet Marcos als freier Kurator und Kunsthistoriker und gehört zum Kurator*innenteam des Trierer Simeonsstiftes für die großen Landesausstellungen "Nero" und "Karl Marx" sowie derzeit der Landesausstellung "Der Untergang des Römischen Reiches".

Von 2004–2017 wirkte der Autor außerdem als Lehrbeauftragter für Kunstgeschichte an der Universität Koblenz–Landau und gab von 2007–2013 zusammen mit Prof. Ludwig Tavernier das "Journal für Kunstgeschichte" heraus. Seit 2020 lehrt er am Institut für Künstlerische Keramik- und Glasgestaltung der Hochschule Koblenz in Höhr–Grenzhausen.